# Kurzbedienungsanweisung

## KaVo uniQa





#### Vertrieb:

KaVo Dental GmbH Bismarckring 39 88400 Biberach Germany Tel. +49 7351 56-0 Fax +49 7351 56-1488

#### Hersteller:

KaVo Dental GmbH Bismarckring 39 88400 Biberach Germany www.kavo.com



## Inhaltsverzeichnis

1	Bed	ienelemente	4
		Arztelement TM-Tisch, T-Tisch, Cart	
		Arztelement S-Tisch	
		Assistenzelement	
		Tastengruppen	
	1.5	Fußanlasser	7
2	Pati	entenstuhl bewegen	
	2.1	Patientenstuhl manuell positionieren	
		Patientenstuhl automatisch positionieren	_
		Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren	
3	Pati	ententeil (optional) bewegen	9
4	Tou	chscreen bedienen	10
	4.1	Arzt auswählen	11
	4.2	Statusmeldung	
	4.3	Instrumente einstellen/bedienen	
	4.4	Menü Timer	
	4.5	Menü Patientenkommunikation	
	4.6	Menü Einstellungen	
	4.7	Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)	
		trumente mit Fußanlasser bedienen	
6	,,,	iene	
	6.1	Menü Reinigung	
	6.2	Vorbereitung der Reinigungsprogramme	
	6.3	Reinigungsprogramm "Nach der Behandlung"	
	6.4 6.5	Reinigungsprogramme "Morgens" und "Abends"	
	6.6	Abbrechen von Reinigungsprogrammen	
	6.7	Nutzung der Reinigungsprogramme mit Wasserflasche	
	6.8	DEKASEPTOL Gel Flasche ersetzen	
	6.9	OXYGENAL 6 Flasche ersetzen	
	6.10	Nachfüllen von OXYGENAL 6 bei Verwendung der Wasserflasche	
		OXYGENAL 6-Konzentration prüfen	
7	Kab	ellosen Fußanlasser aufladen	38
		mmeldungen	
0		Sicherheitsabschaltung.	
		Rehahen von Störungen	

1 Bedienelemente | 1.1 Arztelement TM-Tisch, T-Tisch, Cart

#### 1 Bedienelemente



#### **↑** VORSICHT

Die Kurzbedienungsanweisung beinhaltet ausschließlich die wesentlichen Bedienfunktionen.

Sie ersetzt nicht die zum Produkt gehörende Gebrauchs- und Pflegeanweisung.

- Diese beinhalten sämtliche für den Anwender notwendigen Informationen und Sicherheitshinweise, die zur bestimmungsgemäßen Verwendung und zum sicheren Betrieb des Produkts beachtet werden müssen!
- ▶ Der Anwender hat sich vor jeder Anwendung des Geräts von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Geräts zu überzeugen.

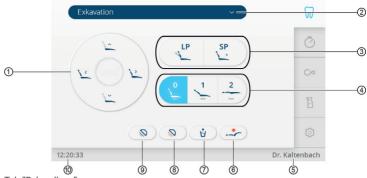
### 1.1 Arztelement TM-Tisch, T-Tisch, Cart



#### Touchscreen

- ① Tab "Behandlung"
- ② Tab "Timer"
- ③ Tab "Patientenkommunikation" (optional)
- ④ Tab "Reinigung"
- ⑤ Tab "Einstellungen"

#### 1 Bedienelemente | 1.2 Arztelement S-Tisch

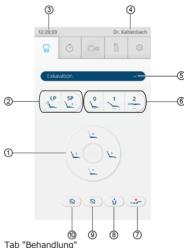


Tab "Behandlung"

- ① Direkttasten "Stuhlfunktionen"
- ② Auswahl Behandlungsart
- 3 Tasten "Letzte Position" und "Spülposition"
- ④ Tasten "Automatikpositionen"
- ⑤ Anzeige "Benutzer"

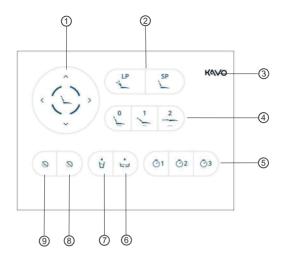
- Taste "Kollapsposition"
- Taste "Mundalasfüller"
- Taste "Behandlungsleuchte dimmen"
- Taste "Behandlungsleuchte" ein/ aus
- Anzeige "Uhrzeit"

#### 1.2 Arztelement S-Tisch



- ① Direkttasten "Stuhlfunktionen"
- ② Tasten "Letzte Position" und "Spülposition"
- 3 Anzeige "Uhrzeit"
- ④ Anzeige "Benutzer"
- ⑤ Auswahl "Behandlungsart"
- ⑥ Tasten "Automatikpositionen"
- ⑦ Taste "Kollapsposition"
- ® Taste "Mundglasfüller"
- Taste "Behandlungsleuchte dimmen"
- Taste "Behandlungsleuchte" ein/ aus

#### 1.3 Assistenzelement



- ① Direkttasten "Stuhlfunktionen"
- ② Tasten "Letzte Position" und "Spülposition"
- 3 Taste "Sperrbildschirm"
- Tasten "Automatikpositionen"
- ⑤ Tasten "Timer"

- ⑥ Taste "Schalenspülung"
- ⑦ Taste "Mundglasfüller"
- Taste "Behandlungsleuchte dimmen"
- Taste "Behandlungsleuchte" ein/ aus

## 1.4 Tastengruppen

#### Direkttasten Stuhlfunktionen



Taste	Bezeichnung
SP \	Taste "SP" (Spülposition)
7_ Tb	Taste "LP" (Letzte Position)
7 <u>-</u>	Taste "AP 0" (Automatikposition 0)
1	Taste "AP 1" (Automatikposition 1)
2	Taste "AP 2" (Automatikposition 2)
	Taste "Kollapsposition"
<u>\_</u>	Taste "Stuhl auf"
7	Taste "Rückenlehne auf"

#### 1 Bedienelemente | 1.5 Fußanlasser

Taste	Bezeichnung
7.	Taste "Stuhl ab"
7.	Taste "Rückenlehne ab"

## Direkttasten für Behandlungsleuchten (im Tab "Einstellungen" am Arztelement wählbar)

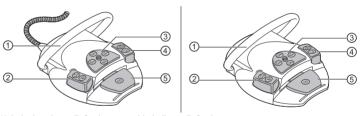
Taste	Bezeichnung	Bedienelement
80	Taste "Behandlungsleuchte" ein/ aus	Arztelement und Assistenzelement
80	Taste "Behandlungsleuchte dim- men"	Arztelement und Assistenzelement
·b	Taste "Laser-Modus"	nur Arztelement (nur in Kombination mit der KaVoLUX 540 LED)

## Direkttasten (im Tab "Einstellungen" am Arztelement wählbar)

Taste	Bezeichnung	Bedienelement
Ą	Taste "Mundglasfüller"	Arztelement und Assistenzelement
-	Taste "Schalenspülung"	Arztelement und Assistenzelement
<b>©</b>	Taste "Klingel"	Arztelement

Aktive Tasten werden blau hinterlegt.

#### 1.5 Fußanlasser



Kabelgebundener Fußanlasser und kabelloser Fußanlasser

- Bügelschalter
- ③ Kreuztaster "Stuhlposition/Motor- ④ Fußtaste "SP/Blasluft" drehrichtung"
- ⑤ Fußpedal "Ebenenvorwahl/Instrumente"
- ② Fußtaste "LP/Sprayvorwahl"

#### 2 Patientenstuhl bewegen

#### 2.1 Patientenstuhl manuell positionieren

Taste Arztelement	Taste Assistenzele- ment	Funktion
<u> </u>	^	Stuhl fährt nach oben.
7~	~	Stuhl fährt nach unten.
7>	>	Rückenlehne fährt nach oben.
7 <	<	Rückenlehne fährt nach unten.

- ▶ Entsprechende Taste drücken.
- ⇒ Stuhl oder Rückenlehne fährt in die gewünschte Richtung.

#### 2.2 Patientenstuhl automatisch positionieren

#### **Automatische Stuhlposition aufrufen**

- ▶ Gewünschte Taste kurz drücken.
  - ⇒ Stuhl fährt die gespeicherte Position automatisch an.
- ⇒ Sobald die gespeicherte Position erreicht ist, wird die Taste aktiv.
- ▶ Stuhl in die gewünschte Position bringen.
- Um die gewünschte Stuhlposition zu speichern, Taste "AP 0", "AP 1", "AP 2", oder "SP" drücken, bis folgendes Fenster angezeigt wird:



"Speichern" antippen, um die Stuhlposition zu speichern, "x" antippen, um den Vorgang abzubrechen.

## Automatische Stuhlpositionen über das Assistenzelement speichern

- > Stuhl in die gewünschte Position bringen.
- Um die gewünschte Stuhlposition zu speichern, Taste "AP 0", "AP 1", "AP 2", oder "SP" drücken, bis ein Signalton ertönt.
- ⇒ Stuhlposition ist gespeichert.

#### 2.3 Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren

#### Siehe auch:

1.5 Fußanlasser, Seite 7

3 Patiententeil (optional) bewegen

## 3 Patiententeil (optional) bewegen



#### **↑** VORSICHT

Linke Armlehne kann mit manuell eingestelltem Patiententeil bei Stuhlbewegung kollidieren.

Verletzungsgefahr

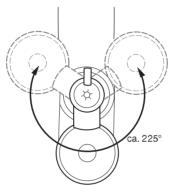
 Vor jeder Verstellung des Stuhls (automatisch und manuell) manuell eingestelltes Patiententeil in Ruheposition schwenken.



#### Hinweis

Bei ausgeschaltetem Gerät darf keine Flüssigkeit in das Mundspülbecken geschüttet werden. Durch Überlaufen der Flüssigkeit ins Geräteinnere können mechanische und elektronische Schäden auftreten.

Das Patiententeil ist von Hand schwenkbar. Der Schwenkbereich beträgt 225°.



#### 4 Touchscreen bedienen |

#### 4 Touchscreen bedienen

Die Bedienung des Touchscreens ist sehr einfach und folgt immer demselben Schema

Der Touchscreen ist in fünf Menüs (Tabs) gegliedert:

- Menü Behandlung
- Menii Timer
- Menü Patientenkommunikation
- Menü Reinigung
- Menü Einstellungen
- ▶ Tab antippen, um das jeweilige Menü anzuzeigen.



#### **Navigation**

Symbol	Funktion	Beschreibung
gewünsch- te Taste		Taste antippen, um Funktion aufzurufen oder Einstellungen vorzunehmen.
~	Auswahlliste	Taste "Liste" klicken, um eine Option aus einer Liste auszuwählen.

#### 4 Touchscreen bedienen I 4.1 Arzt auswählen

Symbol	Funktion	Beschreibung
<	Taste "Zurück"	Taste "Zurück" antippen, um einen Schritt zurück zu navigieren oder das Menü zu verlassen.
0	Taste "Editieren"	Taste "Editieren" antippen, um Daten zu bearbeiten.
+	Taste "Plus"	Taste "Plus" antippen, um einen neuen Datensatz anzulegen.
	Schieberegler	Schieberegler einstellen, um Wert zu erhö- hen oder zu verringern.
^	Taste "Wert erhöhen"	Taste"Wert erhöhen" antippen, um Wert zu erhöhen.
~	Taste "Wert verrin- gern"	Taste"Wert verringern" antippen, um Wert zu verringern.
~	Symbol "Speichern"	Taste "Speichern" antippen, um Änderungen zu speichern.
Speichern	Taste "Speichern"	Taste "Speichern" antippen, um Änderungen zu speichern.
×	Taste "Abbrechen"	Taste "Abbrechen" antippen, um den Vorgang ohne zu speichern abzubrechen.

#### 4.1 Arzt auswählen

- Name des Benutzers in der Statusleiste antippen, bis die Liste der angelegten Benutzer angezeigt wird.
- ▶ Benutzer antippen, um anderen Benutzer auszuwählen.
- ⇒ Aktiver Benutzer wird in Statusleiste angezeigt.

### 4.2 Statusmeldung

Liegt eine Statusmeldung vor, wird im betreffenden Tab eine Meldung angezeigt.



Statusmeldung im Menü Reinigung

▶ Pfeil antippen, um Statusmeldungen anzuzeigen.



Statusmeldungen

- 4 Touchscreen bedienen | 4.3 Instrumente einstellen/bedienen
  - ▶ Statusmeldung antippen und Anforderung ausführen.
  - ⇒ Sobald der Fehler behoben wurde, wird das automatisch erkannt und die Statusmeldung verschwindet aus der Anzeige.

## 4.3 Instrumente einstellen/bedienen

Im Menü "Behandlung" können die verschiedenen Behandlungsarten ausgewählt und die instrumentenspezifischen Werte angezeigt und eingestellt werden.

Entnommenes Instrument	Display	Einstelloptionen
Luftinstrumente	58 Cr. Kalestan.	Auswahl Behand- lungsart     Drehzahl / Leistung     Kühlzustand
Motor KL 703 LED	20.000 Grant Control of Control o	Auswahl Behand- lungsart     Motordrehrichtung     Drehzahl     Kühlzustand
Motor KL 703 LED im ENDOBetrieb	110 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	<ul> <li>Feilenauswahl (Profil)</li> <li>ENDO Betrieb schließen</li> <li>Farbauswahl der Feile</li> <li>Übertragungsfaktor</li> <li>Drehmoment-Modus</li> <li>Drehzahl</li> <li>Drehmoment</li> <li>Kühlzustand</li> <li>Motordrehrichtung</li> </ul>
Chirurgiemotor im Chirurgiemodus	Schrift 1	Behandlungsschritte     Chirurgiebetrieb schließen     Bildauswahl für Behandlungsschritt     Übertragungsfaktor     Drehzahl     Drehmoment     Kalibrierung starten     Kühlzustand     Motordrehrichtung
PiezoLED	5,5 co 12333 Or 12 12 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Auswahl Behand- lungsart     Leistungsintensität     Betriebsmodus (P1 / P2 / P3 / ENDO)     Kühlzustand

Entnommenes Instrument	Display	Einstelloptionen
Mehrfunktionshandstück	Exkavation v Seethern	<ul> <li>Heizung Luft/Wasser</li> </ul>
	0	
	В	
	<b>○ b</b> ○	
	12:20:33 Dr. Kalbenbach	

### **Navigation und Bedienung**

Im Menü "Behandlung" stehen die folgenden Symbole zur Navigation/Bedienung zur Verfügung:

Taste	Funktion		
٥	Taste "Kühlzustand Spraywasser" antippen, um Kühlung einzuschalten.		
Ø	Taste "Keine Kühlung" antippen, um Kühlung auszuschalten.		
All	Taste "Kühlzustand Sprayluft" antippen, um Sprayluft einzustellen.		
(1)	Taste "Motorlinkslauf" antippen, um Motorlinkslauf einzustellen.		
®	Taste "Motorrechtslauf" antippen, um Motorrechtslauf einzustellen.		
P1	Taste "P1" antippen, um Betriebsmodus P1 einzustellen.		
P2	Taste "P2" antippen, um Betriebsmodus P2 einzustellen.		
Р3	Taste "P3" antippen, um Betriebsmodus P3 einzustellen.		
ENDO	Taste "ENDO" antippen, um Betriebsmodus ENDO einzustellen.		
<b>₽</b> S	Taste "Heizung für Luft/Wasser" antippen, um Heizung einzustellen.		
٥	Taste "Heizung für Luft/Wasser Aus" antippen, um Heizung auszustellen.		
▶ Boh	No Bohandlungsart antinnon um Listo aufzuklannon		







- ▶ Behandlungsart antippen, um Liste aufzuklappen.
- Gewünschte Behandlungsart aus Liste wählen, um die Werte anzuzeigen.
- ▶ Taste "Bearbeiten" antippen, um die Werte der Parameter zu bearbeiten. Bearbeitbare Parameter werden mit einer gestrichelten Linie markiert.
- ▶ Taste "Speichern" nach dem Einstellen eines einzelnen Wertes oder nach der Einstellung aller Werte antippen, um die Werte zu speichern.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo uniQa

#### 4.4 Menü Timer

## **Timer einstellen (Arztelement)**

Wählbar sind zwei Timer-Funktionen:

- Sanduhr (eingestellte Timerzeit läuft ab)
- Stoppuhr (Zeit wird gestoppt)
- ▶ Tab "Timer" antippen, um Menü "Timer" anzuzeigen.
- ▶ Pfeiltasten antippen, um Timerzeit einzustellen.
- ▶ Taste "Speichern" antippen, um Wert zu speichern.
- ▶ Taste "Abbrechen" antippen, um den Vorgang abzubrechen.

- 4 Touchscreen bedienen | 4.5 Menü Patientenkommunikation
  - ⇒ Das Menü "Timer" wird angezeigt.



#### Timer abrufen (Arztelement)

▶ Tab "Timer" antippen, um Menü "Timer" anzuzeigen.



#### Menü Timer

- ▶ Timer antippen, um Timer aufzurufen.
  - ⇒ Sobald der Timer abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
- ▶ Timer erneut antippen, um Timer zu stoppen.

## **Timer abrufen (Assistenzelement)**



- ▶ Um eine Timerzeit z. B. Timer 1 zu starten, Taste "Timer 1" drücken.
  - ⇒ Timerzeit wird gestartet. Nach Ablauf der Timerzeit ertönt ein Signalton.
- Auswahltaste nochmals drücken, um Timerzeit zu stoppen.

#### 4.5 Menü Patientenkommunikation

Das Menü "Patientenkommunikation" ermöglicht Zugriff auf das autarke System KaVo CONNECTbase oder das mit der Patientenmanagementsoftware verbundene System CONEXIO.

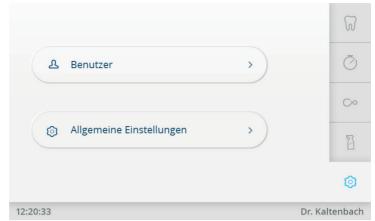
Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo uniQa Gebrauchsanweisung KaVo CONNECTbase

#### 4.6 Menü Einstellungen

Im Menü "Einstellungen" können Änderungen in folgenden Bereichen vorgenommen werden:

- Benutzer
- Allgemeine Einstellungen

4 Touchscreen bedienen | 4.7 Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)



- ▶ Taste "Benutzer" antippen, um die Benutzereinstellungen anzuzeigen oder zu bearbeiten.
- ▶ Taste "Allgemeine Einstellungen" antippen, um diese anzuzeigen oder zu bearbeiten.

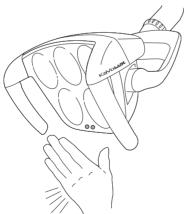
Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo uniQa

## 4.7 Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)

Die KaVoLUX 540 LED Behandlungsleuchte kann mit nachfolgenden Modi verwendet werden:

- Normallicht
- COMPOsave-Modus
- · Gedimmtes Licht

### Behandlungsleuchte ein- bzw. ausschalten



Sensor KaVoLUX 540 LED

Q

► Taste "Behandlungsleuchte" antippen. oder

- 4 Touchscreen bedienen | 4.7 Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)
  - ▶ Hand kurz vor Sensor halten.
    - ⇒ Behandlungsleuchte wird mit "Normallicht" eingeschaltet, Taste ist aktiv (blau).



- ► Taste "Behandlungsleuchte" nochmals antippen.
- ▶ Hand kurz vor Sensor halten.
- ⇒ Behandlungsleuchte wird ausgeschaltet, Taste ist nicht aktiv.

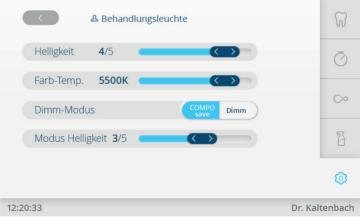
Mit folgenden Tasten kann die Behandlungsleuchte am Arztelement bedient werden:

Taste	Funktion
<i>⊗</i>	Taste "Behandlungsleuchte ein/aus"
	kurz drücken:
	Behandlungsleuchte wird ein/-ausgeschaltet
	Behandlungsleuchte ein: Taste aktiv
	Behandlungsleuchte aus: Taste inaktiv
<b>Ø</b>	Taste "Behandlungsleuchte dimmen" kurz drücken:
	COMPOsave-Modus (gedimmtes Normallicht) der Behandlungsleuchte wird ein-/ausgeschaltet.
	COMPOsave-Modus ein: Taste aktiv
	<ul> <li>COMPOsave-Modus aus: Taste inaktiv</li> </ul>
<i>Q</i> *	Taste "Laser-Modus" (nur am Arztelement für KaVoLUX 540 LED) kurz drücken:
	Lasermodus der Behandlungsleuchte wird ein-/ausgeschaltet
	Lasermodus ein: Taste aktiv
	Lasermodus aus: Taste inaktiv

## Behandlungsleuchte einstellen



- ▶ Taste "Behandlungsleuchte" lange betätigen.
- ⇒ Die Einstelloptionen der Behandlungsleuchte werden angezeigt.



Menü Einstellungen - Behandlungsleuchte

4 Touchscreen bedienen | 4.7 Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)

#### Helligkeit und Farbtemperatur einstellen



▶ Farbtemperatur mit Schieberegler "Farb-Temp." einstellen.

#### Turblemperatur mit Semeberegier Turb Temp. emstenem

## Helligkeit und Art der Dimmung einstellen

- Auswahltaste "Dimm-Modus" antippen, um zwischen COMPOsave und Dimm-Modus zu wechseln.
  - ⇒ Der aktive Modus ist blau hinterlegt.
  - Beim Antippen der Taste "Behandlungsleuchte dimmen", wird der aktive Modus ausgeführt.
  - ⇒ Der COMPOsave-Modus ist am gelblichen Licht erkennbar.



#### **Hinweis**

Die Option "Dimm-Modus für LED-Leuchte einstellen" wird nur angezeigt, wenn eine LED-Leuchte an der Behandlungseinheit montiert ist und durch den Service-Techniker im Servicemode aktiviert wurde.

Mit der Taste "Behandlungsleuchte dimmen" wird der COMPOsave-Modus eingeschaltet. Im COMPOsave-Modus kann die Leuchte gedimmt werden.

COMPOsave ist ein Dimm-Modus. Im COMPOsave-Modus wird das Aushärten der Composite durch Filtern der Blauanteile des Lichtes stark verringert.

#### Helligkeit der Dimmung einstellen (COMPOsave-Modus)

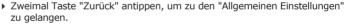


#### **Hinweis**

Die Zeit für die Aushärtung von Compositen ist von der Helligkeit bzw. der effektiven Bestrahlungsstärke des Lichts abhängig: Mit zunehmender Helligkeit / effektiver Bestrahlungsstärke verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Mit abnehmender Helligkeit / effektiver Bestrahlungsstärke verlängert sich die Verarbeitungszeit des Composites.

Die Taste "Behandlungsleuchte dimmen" kann im Menü Einstellungen dem "Homescreen" als Direktwahltaste hinzugefügt werden.







## COMPOsave-Modus über den Homescreen oder per Sensor ein-/ausschalten

#### Voraussetzung

✓ COMPOsave-Modus ist im Menü Einstellungen aktiviert.



▶ Taste "Behandlungsleuchte dimmen" drücken.

#### oder

- Hand 2 Sekunden vor Sensor halten.
  - ⇒ Der COMPOsave-Modus wird eingeschaltet.
  - ⇒ Der COMPOsave-Modus ist am gelblichen Licht erkennbar.



▶ Taste "Behandlungsleuchte dimmen" drücken.

#### oder

- ▶ Hand 2 Sekunden vor Sensor halten.
  - ⇒ Behandlungsleuchte schaltet wieder in Normallicht-Modus.

4 Touchscreen bedienen | 4.7 Behandlungsleuchte KaVoLUX 540 LED bedienen (optional)

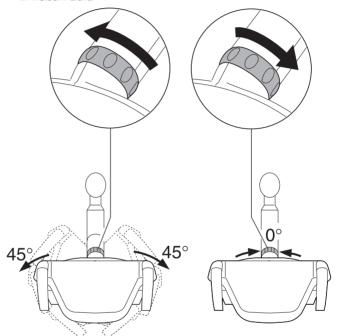
#### Laser-Modus ein- bzw. ausschalten



- ► Taste "Laser" antippen (kann über Einstellungen auf Homescreen dazugewählt werden).
  - ⇒ Der Laser-Modus wird eingeschaltet.
  - ⇒ Laser-Modus aktiviert: Behandlungsleuchte leuchtet 1 Sekunde in grünem Licht und anschließend in weißem Licht.

#### oder

- ▶ Hand 3 Sekunden vor Sensor halten.
  - ⇒ Der Laser-Modus wird eingeschaltet.
  - ⇒ Laser-Modus aktiviert: Behandlungsleuchte schaltet zuerst in COMPOsave- Modus, leuchtet dann 1 Sekunde in grünem Licht und anschließend in weißem Licht.



- > Schaltring nach links drehen, bis er einrastet.
  - ⇒ Behandlungsleuchte kann 45° nach links oder 45° nach rechts gedreht werden.
- Schaltring nach rechts drehen, springt von selbst in Ausgangsposition zurück
  - ⇒ Wird die Behandlungsleuchte in die Mitte (Nullstellung) gedreht, rastet sie in der Mittelstellung automatisch ein.

#### 5 Instrumente mit Fußanlasser bedienen

#### Voraussetzung

✓ Die "Behandlungsart weiterschalten" ist in den Erweiterten Einstellungen / Fußanlasser aktiviert.



- ▶ Fußpedal bei abgelegten Instrumenten drücken.
- Die Behandlungsart wird bei jeder Betätigung des Fußpedals weitergeschaltet.



- Fußpedal gedrückt halten und Bügelschalter drücken (bei abgelegten Instrumenten).
- ⇒ Es sind bis zu sechs Benutzer programmierbar. Dies ist im Tab "Einstellungen" unter "Benutzer" einstellbar.
- ▶ Instrument (z. B. Turbine, Motor, PiezoLED usw.) aus der Ablage nehmen.
  - ⇒ Instrument ist aktiv.



- Fußpedal drücken.
  - ⇒ Das entnommene Instrument läuft mit eingestellter Drehzahl oder Intensität.



- ▶ Drehzahl oder Intensität mit dem Fußpedal ändern.
  - ⇒ Linksanschlag entspricht der Minimumdrehzahl/-intensität.
  - ⇒ Rechtsanschlag entspricht der Maximumdrehzahl/-intensität.

#### Motorlinkslauf vorwählen



- ⇒ Instrument ist aktiv.
- Kreuzschalter nach oben schieben.
  - ⇒ Die Motordrehrichtung wird bei jeder Betätigung des Kreuzschalters umgekehrt: Motorlinkslauf Motorrechtslauf.
  - ⇒ Die Motordrehrichtung wird durch das aktive Symbol am Bedienelement Arzt angezeigt.



#### Kühlzustände vorwählen

- ▶ Instrument (z. B. Turbine, Motor) aus der Ablage nehmen.
  - ⇒ Instrument ist aktiv.
- ▶ Fußtaste "Spravvorwahl" drücken.
  - ⇒ Der Kühlzustand wird bei jeder Betätigung der Fußtaste weitergeschaltet: Keine Kühlung Sprayluft Spray.
  - ⇒ Der Kühlzustand wird am Arzt- bzw. Assistenzelement angezeigt.
- ▶ Instrument (z. B. Turbine, Motor) aus der Ablage nehmen.
  - ⇒ Instrument ist aktiv.





#### 5 Instrumente mit Fußanlasser bedienen





- ▶ Fußtaste "Blasluft" drücken.
  - ⇒ Solange die Fußtaste gedrückt wird, tritt Blasluft aus dem entnommenen Instrument (nicht bei PiezoLED).



- ▶ Kreuzschalter nach rechts schieben. (Spotlichtfunktion)
  - ⇒ Kaltlicht "Ein" (auch wenn Kaltlicht: "Aus" vorgewählt ist). Sobald der Kreuzschalter nicht mehr betätigt wird, geht das Licht wieder aus.
- ▶ Kreuzschalter nach links schieben.
  - ⇒ Zustand Kaltlicht ändern: "Ein/Aus"

## 6 Hygiene

Aufbereitungsgut/ Medizinprodukte	Reini- gung manuell	Reini- gung automa- tisch	Desin- fektion manuell	Desin- fektion automa- tisch	Sterili- sation automa- tisch
Oberflächen					
Gerät	Х		X		
Polster	Х		Х		
Handgriff weiß	Х		X		
Handgriff grau	X	X	X	X	X
Leuchte	X		X		
Monitor	Х		Х		
Arztelement					
Handstückhülse Dreifunkti- ons- und Mehrfunktions- handstück	Х		Х		Х
Kanüle Dreifunktions- und Mehrfunktionshandstück	X	Х	Х	X	X
Trayablagen	X		X		
Ablagekissen/Anti- rutschmatte	Х	Х	Х	X	X
Instrumentenablage	X		X		
Schwingbügel S-Tisch	X		X		
Instrumentenablage für Bausatz Chirurgie	Х	Х	Х	Х	Х
Bausatz Kochsalzpumpe	X		X		
Intraorale Kamera	X		X		
Instrumentenschläuche	X		X		
Assistenzelement					
Anschlussstücke des Absaugschlauchs	X	X	X	X	
Saugschläuche außen	X		X		
Patiententeil					
Mundglasauflage	Х		X		
Mundglasfüller	Х	Х	Х	Х	
Glas-Mundspülbecken (rauchgrau)	X	Х	Х	Х	
Porzellan-Mundspülbecken	Х	Х	Х	Х	
Instrumentenaufnahme Hygienecenter	Х	Х	Х	Х	
Deckel Hygienecenter	Х		Х		
Zubehör					
Trägersystem CENTRO	Х		Х		

#### Zugelassene Desinfektionsmittel:

- CaviCide / CaviWipes (Metrex)
- Mikrozid AF Liquid (Schülke & Mayr)
- FD 322 (Dürr Dental)
- Incidin Liquid (Ecolab)

6 Hygiene | 6.1 Menü Reinigung

Oberflächen und Polster mit weichem Tuch und Wasser reinigen und mit zugelassenem Flächendesinfektionsmittel wischdesinfizieren.

#### 6.1 Menü Reinigung

Im Menü "Reinigung" kann zwischen vier Reinigungsprogrammen gewählt werden:

- Nach der Behandlung
- Morgens
- Abends
- Wöchentlich

#### Siehe auch:

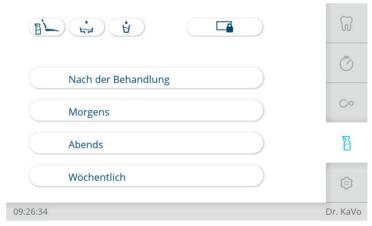
Pflegeanweisung KaVo uniQa

Folgende Tasten stehen zur Bedienung der Hygienefunktionen zur Verfügung:

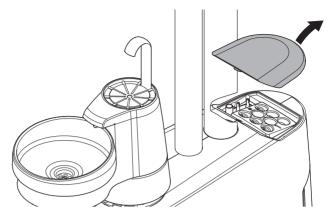
Taste	Funktion
B/_	Stuhlposition für Reinigung: Stuhl fährt in die Reinigungsposition.
-13-	Schalenspülung Schale wird gespült. Spülzeit kann verändert werden. Beim Erreichen der Spülposition (SP) wird die Schalenspülung betätigt und die Schale wird benetzt. Beim Verlassen der Spülposition (SP) wird die Schalenspülung betätigt. Im Tab "Einstellungen" wählbar für "Homescreen". Funktion kann vom Servicetechniker deaktiviert werden.
Ą	Mundglasfüller Mundglas wird befüllt. Füllzeit kann verändert werden.
	Sperrbildschirm Bildschirm wird gesperrt und kann so wischdesinfiziert werden. Im Tab "Einstellungen" wählbar für "Homescreen".

## 6.2 Vorbereitung der Reinigungsprogramme

▶ Tab "Reinigung" antippen, um das Menü "Reinigung" anzuzeigen.



▶ Deckel des Hygienecenters abnehmen und ablegen.



- ▶ Taste des gewünschten Reinigungsprogramms antippen.
  - ⇒ Die einzelnen Vorbereitungsschritte erscheinen am Touchscreen und können nacheinander durchgeführt werden.



## Instrumente in Hygienecenter ablegen

- Für die Reinigungsprogramme müssen die Kanülen und Hülsen der Dreiund Mehrfunktionshandstücke abgenommen werden.
- ▶ Drei- oder Mehrfunktionshandstück am Adapter zwischen Schlauch und Handstück festhalten und Kanüle ② und Griffhülse ③ abnehmen.



6 Hygiene | 6.2 Vorbereitung der Reinigungsprogramme

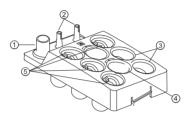
▶ Drei- oder Mehrfunktionshandstücke ohne Kanülen ② und Griffhülsen ③ in die mittleren Aufnahmen des Hygienecenters stecken.



#### **Hinweis**

Dreifunktionshandstücke in die graue Aufnahme und Mehrfunktionshandstücke in die schwarze Aufnahme des Hygienecenters stecken.

- ► Instrumentenschläuche vom Arztelement in die vorgesehenen Plätze des Hygienecenters ablegen.
- Saugschläuche vom Assistenzelement in die vorgesehenen Plätze des Hygienecenters ablegen.



- ① Spraynebelabsauger
- Speichelzieher
- ③ Ohne Einsatz: PiezoLED
- ④ Dreifunktionshandstück (grauer Adapter) oder Mehrfunktionshandstück (schwarzer Adapter)
- ⑤ Mit Einsatz: Motor / MULTIflex Kupplung



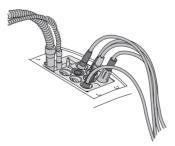
#### **Hinweis**

Sämtliche Wasserregulierungen bei Motor, Instrumenten und MULTIflex Kupplungen müssen geöffnet sein.



#### **Hinweis**

Zur Verbesserung der Hygiene und Steigerung der Lebensdauer wird empfohlen die Saugschläuche während des Reinigungsprozesses über das Armsystem des Assistenzelements zu legen.



- Taste "Schritt zurück" oder Taste "Fortfahren" antippen, um durch die Reinigungsschritte zu navigieren.
- Vorbereitung für das Reinigungsprogramm durchführen und Taste "Fortfahren" antippen, um das jeweilige Reinigungsprogramm zu starten.

6 Hygiene | 6.2 Vorbereitung der Reinigungsprogramme

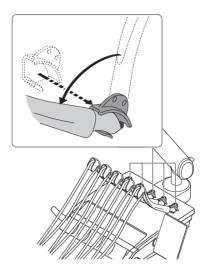


⇒ Ein Fortschrittsbalken zeigt die Reinigungsschritte an.



#### S-Tisch

- Schwingbügel in die vordere Rastposition einrasten, um sicherzustellen, dass das Instrument entnommen ist.
- Bei Schwingbügeln ohne Rastfunktion die Schwingenarretierung (Mat.-Nr. 1.008.1511) einlegen, um sicherzustellen, dass das Instrument entnommen ist.



## 6.3 Reinigungsprogramm "Nach der Behandlung"

- Nach jeder Behandlung durchführen.
- ⇒ Nach Abschluss des Reinigungsprogramms erscheint folgende Meldung:

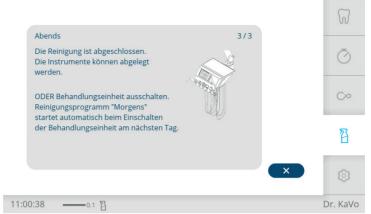


Die Instrumente und Absaugschläuche können zurück in die Ablagen gelegt werden.

## 6.4 Reinigungsprogramme "Morgens" und "Abends"

- Gewünschte Taste antippen, um Reinigungsprogramm "Morgens" oder "Abends" zu starten.
  - ⇒ Nach Abschluss des Reinigungsprogramms erscheint folgende Meldung:

6 Hygiene | 6.5 Reinigungsprogramm "Wöchentlich"



- Nach Abschluss des Reinigungsprogramms "Abends" die Instrumenten- und Absaugschläuche zurück in die Ablage legen.
   oder
- Nach Abschluss des Reinigungsprogramms "Abends" Schläuche nicht ablegen und Behandlungseinheit ausschalten. In diesem Fall startet das Reinigungsprogramm "Morgens" nach Einschalten der Behandlungseinheit automatisch.

### 6.5 Reinigungsprogramm "Wöchentlich"

Durchführung des Reinigungsprogramms "Wöchentlich":

- Bei Erstinbetriebnahme
- Vor, während und nach langen Standzeiten (ab 4 Wochen)
- Über das Wochenende
- In der Urlaubszeit
- · Nach der Behandlung von Risikopatienten

Tipp: Mundglas vorher auf der Mundglasablage platzieren um spritzendes Wasser zu vermeiden.

- ▶ Taste "Wöchentlich" antippen, um das Reinigungsprogramm zu starten.
  - ⇒ Bei Beginn der Einwirkphase erscheint am Display des Arztelements folgende Meldung und ein Signalton ertönt.

6 Hygiene | 6.5 Reinigungsprogramm "Wöchentlich"



- Während der Einwirkphase Schläuche nicht ablegen und Behandlungseinheit bei Bedarf, zB. vor Wochenenden oder längeren Standzeiten, ausschalten.
- ▶ Nach Beendigung der Einwirkphase erscheint die "Fortfahren"-Taste. Um das Hygieneprogramm zu beenden "Fortfahren" drücken. Alternativ kann zu diesem Zeitpunkt die Behandlungseinheit ausgeschaltet werden.



- ▶ Ende des Reinigungsprogramms abwarten.
- ▶ Oder Behandlungseinheit abschalten.
  - ⇒ Ein Fortschrittsbalken zeigt die Reinigungsschritte an.
  - ⇒ Nach Abschluss des Reinigungsprogramms erscheint folgende Meldung:



 Nach Abschluss des Reinigungsprogramms "Wöchentlich" Schläuche ablegen.

Wurde die Behandlungseinheit während der Einwirkphase ausgeschaltet, so läuft das Programm nach erneutem Einschalten der Behandlungseinheit automatisch weiter.

## Intensiventkeimung während langer Stillstandzeiten (ab 4 Wochen)

Während langer Stillstandzeiten, z. B. an Universitäten während der Semesterferien, muss die "Wöchentliche" Reinigung über den Zeitraum der Stillstandzeit hinweg durchgeführt werden. Die Entkeimungsflüssigkeit bleibt während der Stillstandzeit im System.

#### Vor der Stillstandzeit

- Reinigungsprogramm "Wöchentlich" starten und in der Einwirkphase nach akustischem Signal innerhalb der Verweilzeit von 30 Minuten ausschalten.
- Um Schäden durch Abknicken zu verhindern, Schläuche vom Hygienecenter entnehmen und in die Arztablage einhängen.
- ▶ Behandlungseinheit während der Stillstandzeit abdecken.

#### Nach der Stillstandzeit

- ▶ Zentralen Kompressor einschalten.
- Nach Erreichen des Anlagendrucks, zentrale Wasserversorgung für die Behandlungseinheit einschalten.
- Instrumentenschläuche von Arzt- und Assistenzelement wieder in die vorgesehenen Plätze des Hygienecenters einsetzen.
- Behandlungseinheit einschalten.
  - ⇒ Das Gerät startet automatisch die restlichen Schritte des begonnenen Zyklus.
- Den Zyklus bis zum Ende ablaufen lassen und eine zweite "Wöchentliche" Reinigung komplett durchlaufen lassen.
  - ⇒ Das Gerät ist behandlungsbereit.

6 Hygiene | 6.6 Abbrechen von Reinigungsprogrammen

## Zusätzliche Intensiventkeimung während der Stillstandzeit

KaVo empfiehlt, z. B. an Universitäten in den Semesterferien eine zusätzliche "Wöchentliche" Reinigung durchzuführen. Hierdurch werden die Geräteteile durchgespült und die Entkeimungsflüssigkeit ausgetauscht (nach 4 Wochen).

#### 6.6 Abbrechen von Reinigungsprogrammen

▶ Taste "x" antippen, um das Reinigungsprogramm abzubrechen.



► Symbol für "Bestätigen" antippen, um die Reinigung abzubrechen oder Taste "x" antippen, um mit der Reinigung fortzufahren.





#### **Hinweis**

Beim Reinigungsprogramm "Wöchentlich" befindet sich eine erhöhte Konzentration an OXYGENAL 6 in der Behandlungseinheit. Wird dieses Programm abgebrochen, so werden zunächst die wasserführenden Systeme mit der niedrigeren Konzentration gespült, bevor die Behandlungseinheit wieder verwendet werden kann.

6 Hygiene | 6.7 Nutzung der Reinigungsprogramme mit Wasserflasche

## 6.7 Nutzung der Reinigungsprogramme mit Wasserflasche

Die automatischen Reinigungsprogramme sind wie oben beschrieben auch beim Wasserflaschen System verfügbar.

Bei Nutzung der Wasserflasche muss OXYGENAL 6 manuell dosiert werden. Je nach Reinigungsprogramm sind unterschiedliche Dosierungen notwendig.

Das Befüllen der Wasserflasche erfolgt mit Hilfe des OXYGENAL 6 Dosierers.

Die Reinigungsprogramme "Nach der Behandlung", "Morgens", "Abends" und "Wöchentlich" nach der Anleitung auf dem Touchscreen durchführen.

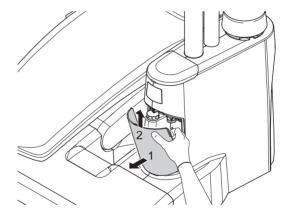
#### 6.8 DEKASEPTOL Gel Flasche ersetzen

Das DEKASEPTOL Gel wird automatisch angesaugt. Sobald die DEKASEPTOL Gel Flasche leer ist, erscheint am Display des Arztelements eine Statusmeldung.

Wenn der Hinweis "DEKASEPTOL Gel Flasche ersetzen" erscheint, muss eine volle DEKASEPTOL Gel Flasche eingesetzt werden.

#### Voraussetzung

- ✓ Gerät muss beim Wechseln der DEKASEPTOL Gel Flasche eingeschaltet sein.
- Abdeckung an der Gerätebasis abnehmen.



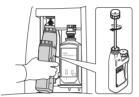
6 Hygiene | 6.9 OXYGENAL 6 Flasche ersetzen

Deckel von neuer DEKASEPTOL Gel Flasche abschrauben.



 Leere Flasche aus Gerätebasis herausnehmen, Anschluss von DEKASEPTOL Gel Flasche abschrauben auf neue DEKASEPTOL Gel Flasche aufschrauben und Flasche einsetzen.

Zubehör: DEKASEPTOL (Mat.-Nr. 1.000.7205) mit Auslaufhahn (Mat.-Nr. 0.224.6876)



Bei entnommener Flasche erscheint am Touchscreen eine Statusmeldung.



#### **Hinweis**

Um die Statusmeldung "DEKASEPTOL Flasche fehlt" anzuzeigen, muss zuerst der Pfeil und dann die Statusmeldung angetippt werden. Danach können die Anforderungen ausgeführt werden.

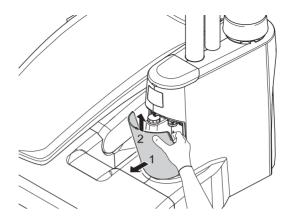
▶ Abdeckung wieder auf Gerätebasis setzen.

#### 6.9 OXYGENAL 6 Flasche ersetzen

In KaVo Wasserentkeimungsanlagen darf nur das Mittel KaVo OXYGENAL 6 (Mat.-Nr. 0.489.3451) verwendet werden.

Wenn OXYGENAL 6 nachgefüllt werden muss, erscheint am Display des Arztelements eine Statusmeldung: "Oxygenal leer"

Verschüttetes OXYGENAL sofort aufwischen, um Verfärbungen der Oberflächen zu vermeiden.



- ▶ Abdeckung an der Gerätebasis abnehmen.
- ▶ Deckel von neuer OXYGENAL 6 Flasche abschrauben.
- Leere OXYGENAL 6 Flasche aus Gerätebasis herausschwenken und nach unten vom Adapter abziehen.

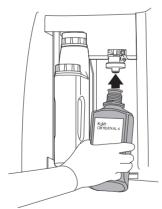
Bei entnommener Flasche erscheint am Touchscreen eine Statusmeldung.



#### Hinweis

Um die Statusmeldung "OXYGENAL Flasche fehlt" anzuzeigen, muss zuerst der Pfeil und dann die Statusmeldung angetippt werden. Danach können die Anforderungen ausgeführt werden.

 Neue Flasche auf Adapter aufdrücken und Flasche in Gerätebasis einschwenken.



▶ Abdeckung wieder auf Gerätebasis setzen.



#### **Hinweis**

OXYGENAL 6 Konzentration gelegentlich prüfen um die Funktion der Wasserentkeimungsanlage bzw. der Haltbarkeit des Entkeimungsmittels zu überprüfen.

## 6.10 Nachfüllen von OXYGENAL 6 bei Verwendung der Wasserflasche

- Verschüttetes OXYGENAL sofort aufwischen, um Verfärbungen der Oberflächen zu vermeiden.
- ▶ Schutzschlauch vom Rohr des KaVo OXYGENAL 6 Dosierers entfernen.
- Rohr durch die Öffnung des Grobsiebes der KaVo OXYGENAL 6 Flasche führen
- ▶ KaVo OXYGENAL 6 Dosierer auf KaVo OXYGENAL 6 Flasche fest aufdrehen.
- Öffnung im Deckel auf Füllmenge 1,5 Liter drehen.
- ⇒ Deckel rastet in der Füllposition ein.



- ▶ KaVo OXYGENAL 6 Flasche auf eine ebene Fläche stellen.
- KaVo OXYGENAL 6 Flasche zusammen drücken, bis die Entkeimungsflüssigkeit über die rote Markierung steigt.
  - ⇒ Bei Überfüllung wird die überschüssige Menge über dem Skalenstrich automatisch abgesaugt, sodass eine exakte Dosierung sichergestellt ist.



- Wasserflasche mit KaVo OXYGENAL 6 Flasche befüllen. Darauf achten, dass sich die Ausgussöffnung des KaVo OXYGENAL 6 Dosierers (Nase) direkt über der Öffnung der Wasserflasche befindet.
- Anschließend Wasserflasche mit Trinkwasser vollständig auffüllen.



6 Hygiene | 6.11 OXYGENAL 6-Konzentration prüfen



#### **Hinweis**

Eventuelle Rückstände im Dosierkopf stellen keine Verschmutzung dar, sondern sind Wirkstoffe, die sich bei längerer Standzeit nach dem Abkondensieren des Wassers ablagern. Diese Ablagerungen lösen sich nach mehreren Dosiervorgängen wieder auf.

Wasserflasche rechtsdrehend fest an Behandlungseinheit anschrauben.
 ⇒ Die Wasserflasche wird mit Druckluft befüllt.

#### **OXYGENAL 6 Mengenangabe bei 1,5 Liter Wasserflasche**

Verwendungsart	Menge OXYGENAL 6	Dosierungen Aufsatz
Standardkonzentation	5 ml	1x
Erhöhte Konzentration	65 ml	13x

#### 6.11 OXYGENAL 6-Konzentration prüfen



#### **Hinweis**

OXYGENAL 6 Konzentration gelegentlich prüfen um die Funktion der Wasserentkeimungsanlage bzw. der Haltbarkeit des Entkeimungsmittels zu überprüfen

 Standardkonzentration 0,02% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> (200ppm) testen: Messbecher (40 ml) mit 39 ml Wasser und 1 ml behandeltem Wasser auffüllen.



6 Hygiene | 6.11 OXYGENAL 6-Konzentration prüfen

Merckoguant Peroxid-Test Teststäbchen in die Flüssigkeit eintauchen.



⇒ Farbe vergleichen und Wert ablesen: Bei einer Konzentration von 200ppm werden 5 mg/l angezeigt.



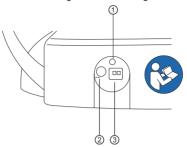
Andere Konzentrationswerte können nach der folgenden Tabelle getestet werden:

## 6 Hygiene | 6.11 OXYGENAL 6-Konzentration prüfen

Konzentrations- wert H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>		Verhältnis Was- ser : behandeltes Wasser	
0,02 % (200 ppm) Standardkonzen- tration	40 ml	39:1	5 mg/l
0,25 % (2500 ppm) Intensivent-keimungskonzentration	100 ml	99:1	25 mg/l

#### 7 Kabellosen Fußanlasser aufladen

Beim kabellosen Fußanlasser werden die Bedienertätigkeiten über Bluetooth an die Behandlungseinheit übertragen.



Pos. Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	LED-Anzeige	Statusanzeige / Anzeige Ladezustand
2	Ein- / Ausschalter	Ein-/Ausschalter, um bei längerer Nichtbenutzung Tiefentladung zu vermeiden. Grundsätzlich kann der kabellose Fußanlasser immer eingeschaltet bleiben. Bei Transport muss das Gerät ausgeschaltet werden. Das Laden des Akkus ist auch im ausgeschalteten Zustand möglich.
3	Ladebuchse	Ladebuchse für mitgeliefertes Ladegerät (MatNr. 1.005.4229).

Der Ladezustand des Akkus des kabellosen Fußanlassers wird über die LED-Anzeige angezeigt und über einen Signalton signalisiert.

Restka- pazität	Status des Fußanlassers	Statusanzeige / Anzeige Lade- zustand	Signalton
< 100 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt grün (Intervall ca. 2 Sekunden)	_
	Aktive Betäti- gung	Blinkt grün (Intervall ca. 200 Millisekunden)	
< 30 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden)	Einmal kurzer Signalton bei Betätigung ei-
Aktive Betäti- gung Blinkt gelb (Intervall ca. 200		Blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden)	ner Taste.
< 10 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden)	Zweimal kurz- er Signalton bei Betätigung
Aktive Betäti- gung		Blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden)	einer Taste.
	Außerdem wird eine Meldung auf dem Touchdisplay des Arztelementes angezeigt.		

Der kabellose Fußanlasser wird mit einem eingebauten Akku betrieben.

#### 7 Kabellosen Fußanlasser aufladen



#### Hinweis

Der kabellose Fußanlasser darf nur mit dem von KaVo mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.

Das Ladegerät des kabellosen Fußanlassers darf nur in Innenräumen verwendet und muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

▶ Ladegerät an kabellosen Fußanlasser anschließen.

Die Anzeige des Ladegeräts hat folgende Bedeutung:

Anzeige	Bedeutung	
leuchtet orange	Akku wird geladen	
leuchtet grün	Akku geladen	
	kein Ladestrom fließt	

Die Übergangsphase von Laden nach Voll wird durch kurzzeitiges Flackern der Anzeige angezeigt.

#### 8 Warnmeldungen

#### 8.1 Sicherheitsabschaltung

Die Sicherheitsabschaltungen sollen Patienten und Praxispersonal vor Verletzung und die Behandlungseinheit vor Beschädigung schützen. An folgenden Stellen der Behandlungseinheit befinden sich Sicherheitsabschaltungen:



Sicherheitsabschaltungen

- Patiententeil (optional) über den Patientenstuhl geschwenkt (2 Schalter, rechts/links)
- ② Rückenlehne
- ③ Trägerabdeckung (2 Schalter)
- ④ Trittplatte/VACUstopp (2 Schalter)
- ⑤ Bügel am Fußanlasser
- 6 Sitzbank

Wird eine Sicherheitsabschaltung durch eine Person oder einen Gegenstand ausgelöst, stoppt die Bewegung des Stuhls sofort.

Die betätigte Sicherheitsabschaltung wird durch eine Meldung mit der aktiven Sicherheitsabschaltung am Arztelement angezeigt.

Zusätzlich wird die betätigte Sicherheitsabschaltung am Assistenzelement durch Blinken der folgenden Tasten angezeigt:

8 Warnmeldungen | 8.2 Beheben von Störungen

Anzeigediode am Assistenzelement	Betätigte Sicherheitsabschaltung
SP	① Patiententeil
7.	
1	② Rückenlehne
<u></u>	
0	③ Trägerabdeckung
<u>_</u>	
SP	④ Trittplatte/Vacustopp
7.	
LP	Bügel am Fußanlasser
1	
0	Sitzbank
<u></u>	
_	



#### **Hinweis**

Eine Positionsänderung des Stuhls ist bei aktiver Sicherheitsabschaltung mit den Tastenkreuzen nicht möglich.

 Um eine aktive Sicherheitsabschaltung zu deaktivieren, Auslöser aus Bewegungsbereich des Stuhls entfernen.

Um den Stuhl frei zu fahren, kann dieser auch bei aktiver Sicherheitsschaltung bewegt werden. Diese Funktion darf nur zum Zwecke der Reparatur angewendet werden.

- ▶ Tasten "SP" und "LP" am Assistenzelement oder Fußanlasser gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- ▶ Den Stuhl mit den Tasten des Stuhl-Tastenkreuzes verfahren.
- $\ \Rightarrow \$  Während der Stuhlbewegung ertönt ein akustisches Signal im Sekundentakt.



### 8.2 Beheben von Störungen



#### **Hinweis**

Bei Störungen der einzelnen Instrumente (z. B. Turbine, Motor, Kamera usw.) sind die separaten Gebrauchs- und Pflegeanweisungen zu beachten.

8 Warnmeldungen | 8.2 Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Nichts geht mehr.	Hauptschalter aus.	► Hauptschalter einschalten.
	Hauptsicherung hat Stromkreis unterbro- chen.	<ul> <li>Gerät vom Netz trennen.</li> <li>Hauptsicherung prüfen und ggf. wechseln. Die Hauptsicherung befindet sich neben dem Hauptschalter.</li> <li>Dazu Bajonettverschluss mit Schraubendreher öffnen und Feinsicherung wechseln. (220, 230, 240 V AC: T 6,3 H MatNr. 0.223.2783); (100, 110, 120, 130 V AC: T 10 H MatNr. 1.007.2529).</li> <li>Anschließend Bajonettverschluss mit Schraubendreher wieder verschließen.</li> </ul>
Patientenstuhl bewegt sich nicht.	Sicherheitsabschaltung aktiviert. (LED am Bedi- enfeld blinkt.)	<ul> <li>Sicherheitsabschaltung kontrollieren und Grund der Abschaltung beheben.</li> </ul>
Display ohne Anzeige.	Bus-/ Hardwarefehler.	<ul> <li>Gerät aus- und wieder einschalten.</li> <li>Wenn das Problem weiter besteht, Service- Techniker hinzuziehen.</li> </ul>
Bedienteil ohne Funktion.	Bus-/ Hardwarefehler.	<ul> <li>Gerät aus- und wieder einschalten.</li> <li>Wenn das Problem weiter besteht, Service- Techniker hinzuziehen.</li> </ul>
Turbine macht starke Laufgeräusche.	Turbinenläufer defekt.	➤ Turbinenläufer austauschen. Bedienungs- anweisung Turbine beachten.
Keine Heizfunktion am Mehr- funktionshandstück.	Sprayheizung nicht vorgewählt.	► Sprayheizung vorwählen.
Kein Kaltlicht an den Instrumenten.	Kaltlicht nicht vorge- wählt.	► Kaltlicht vorwählen.
	Hochdrucklampe oder LED-Lampe am Instru- ment ist defekt.	<ul> <li>Hochdrucklampe oder LED-Lampe erset- zen. Siehe auch: Gebrauchsanweisung des Instruments.</li> </ul>
Kein Spray an den Instrumen-	Kein Spray vorgewählt.	▶ Spray vorwählen.
ten.	Ring für Sprayregulie- rung an den Instrumen- ten geschlossen.	<ul> <li>Ring für Sprayregulierung an den Instrumenten öffnen.</li> </ul>
Spray an den Instrumenten ungenügend.	Spraydüsen ver- schmutzt/ verkalkt.	<ul> <li>Spraydüsen laut beigefügter Instrumenten-Bedienungsanweisung reinigen.</li> </ul>
Undichtigkeit an den Instru- menten.	O-Ringe an MULTIflex-, Motorkupplung, Griffhül- se oder Kanüle des Drei- funktionshandstückes beschädigt.	▶ O-Ringe austauschen.
Saugschläuche saugen nicht.	Schieber an den Kegelstücken sind geschlossen.	▶ Schieber öffnen.
	Siebe im Absaugverbinder sind verstopft.	▶ Siebe erneuern.
	Fußtaste für VACUstopp ist betätigt.	► Fußtaste entlasten.
	Saugmaschine läuft nicht.	<ul><li>Saugmaschine einschalten.</li><li>Sicherung der Saugmaschine prüfen.</li></ul>
	Amalgamabscheider läuft nicht richtig.	<ul> <li>Bedienungsanweisung des Amalgamab- scheiders beachten.</li> </ul>

8 Warnmeldungen | 8.2 Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Wasser im Rückluftfilter.	O-Ringe der MULTIflex- kupplung beschädigt.	<ul> <li>Alle O-Ringe auf der MULTIflexkupplung ersetzen.</li> </ul>
Mehrere Instrumente sind gleichzeitig aktiv.	Hardwarefehler.	<ul> <li>Nicht weiterarbeiten, Service-Techniker hinzuziehen.</li> </ul>
Behandlungseinheit hat keine Verbindung zum kabellosen	Kabelloser Fußanlasser ist ausgeschaltet.	<ul> <li>Ein-/Ausschalter am Fußanlasser prüfen und ggf. einschalten.</li> </ul>
Fußanlasser. Signalton an der Behandlungseinheit.	Kabelloser Fußanlasser ist außer Reichweite.	<ul> <li>Fußanlasser in Reichweite der Behand- lungseinheit bringen.</li> </ul>
	Funkstörung oder niedriger Akkustand	<ul> <li>Statusanzeige am Fußanlasser überprüfen. Gelb: niedriger Akkustand Keine Anzeige: Funkstörung</li> <li>Akku laden.</li> </ul>
Kabelloser Fußanlasser schaltet nicht mehr in die Mittenzentrierung um.		▶ Akku laden.
Signal ertönt im Sekundentakt.	Leckwasserschalter er- kennt ausgelaufenes Wasser.	<ul> <li>Wasser aus dem Gerätekörper entfernen. Leck gegebenenfalls durch Techniker be- seitigen lassen.</li> </ul>
Signal ertönt alle zehn Sekunden und Statusmeldung erscheint.	Oxygenalbehälter ist leer.	Oxygenalbehälter auffüllen.
Signal ertönt zehn Mal.	Oxygenalbehälter über- füllt.	Oxygenalbehälter nicht mehr auffüllen.



